

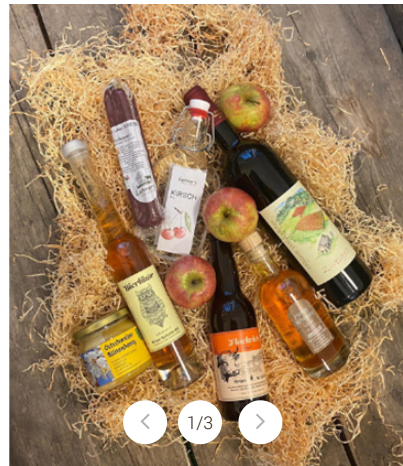
DIREKTVERMARKTUNG

RegioHerz – Ein Hofladen in der Stadt

Am 21. November eröffnet in der Stadt St. Gallen ein Stadt-Hofladen, der es regionalen Produzenten ermöglicht, ihre Produkte ohne viel Aufwand einem urbanen Publikum anzubieten. RegioHerz will die Produzenten gerade in dieser Zeit unterstützen, in der viele traditionelle Absatzkanäle aufgrund des Coronavirus wegfallen.

von [Lisa Dössegger](#)

Publiziert: 18.11.2020 / 13:24



RegioHerz eröffnet einen Stadt-Hofladen in St. Gallen, der die Produkte regionaler Produzenten vertreibt. (Bild RegioHerz)

Während sich die Corona-Pandemie in vielen Fällen gut auf die Einkäufe in Hofläden ausgewirkt hatte, fielen für viele Direktvermarkter und Kleinproduzenten in diesem Jahr wichtige Absatzmärkte weg. Im Frühling wurden die Wochenmärkte eingestellt, im Sommer und Herbst gab es kaum Veranstaltungen wie Feste und Messen und bereits jetzt sind einige Weihnachtsmärkte abgesagt worden.

Aus diesem Grund kamen die Gründer von [RegioHerz](#) auf die Idee, einen Hofladen in der Stadt zu eröffnen. Um die Ertragsausfälle der regionalen Klein- und Kleinstproduzenten im Jahr 2020 etwas abfedern zu können, arbeiteten sie mit Hochdruck daran, den Laden noch vor Dezember eröffnen zu können. Dies ist ihnen auch gelungen, denn der RegioHerz-Laden öffnet am 21. November 2020 seine Türen.

Ein Hofladen wie man sich ihn vorstellt

Der Stadt-Hofladen befindet sich mitten in St. Gallen und bietet alles, was man in einem Hofladen erwartet: Eingemachtes, Fleisch- und Milchprodukte, Erfrischungsgetränke, regionale Biere, Schnaps, Honig, Saucen und Öle, sowie auch ein saisonales Sortiment an Frischprodukten. Das Obst und Gemüse werden momentan überwiegend von Bio-Höfen und sogar einem Permakultur-Hof geliefert. Ausserdem kann man auch Geschenkartikel und Kinderkleidung im Laden finden.

Jeweils am Donnerstag soll ein Abendverkauf stattfinden, an dem einzelne Produkte mit Promotionen, Präsentationen oder Kursen besser vorgestellt werden sollen.

Regionale Produkte für urbane Konsumenten

Der RegioHerz-Stadt-Hofladen bringt zusammen, was zusammengehört: Qualitätsbewusste Kunden und regionale Produzenten. Während urbane Konsumenten, die gerne regional, nachhaltig und direkt beim Produzenten einkaufen, oftmals keine Zeit haben, um verschiedene Hofläden und Märkte zu besuchen, fehlt es vielen Kleinproduzenten an Mitteln und Zeit, um einen eigenen Hofladen zu betreiben. Diese Probleme löst das Shop-in-Shop-Konzept des RegioHerz-Ladens.

Das [Konzept](#) ist denkbar einfach: Jeder Produzent mietet ein Regalfach im Laden und vertreibt darin seine Produkte. Zusätzlich kann er sie in der Degustations-Ecke präsentieren. Dort können sich die Konsumenten direkt von der Qualität und dem Geschmack der Produkte überzeugen. Der Aufwand für den Produzenten ist gering, denn sobald die Produkte in der Filiale angekommen sind, übernimmt das RegioHerz-Team den Rest. Sie bieten die Infrastruktur und Innenausstattung, geschultes Verkaufspersonal sowie ein professionelles Marketing, von dem die Produzenten profitieren können.

Weitere Produzenten gesucht

Das Angebot richtet sich momentan an Kleinproduzenten aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell sowie Liechtenstein. Zum Zeitpunkt der Eröffnung bieten gut 40 regionale Produzenten ihre Produkte im RegioHerz-Laden an. Dies soll sich aber noch ändern, denn insgesamt gibt es 150 Regalfächer im RegioHerz-Laden. So bleibe das Sortiment immer dynamisch und kann sich sowohl saisonal als auch hinsichtlich der Produzenten immer wieder verändern.

Vorgaben gibt es für die Produzenten grundsätzlich keine. Nur eines ist dem RegioHerz-Team wichtig – die Produkte müssen regional sein. Einzig bei Kaffee oder Schokolade lasse sich da mal ein Auge zudrücken. Ansonsten bleibt RegioHerz dabei, wo Regio draufsteht, soll auch Regio drin sein. Das zieht sich sogar bis zur Ausstattung des Ladenlokals durch. Die Regale wurden eigens für RegioHerz von einer Liechtensteiner Holzmanufaktur gefertigt, wofür das RegioHerz-Team selbst Weisstannen entrindet und gereinigt hat. Der Boden wurde zudem in Graubünden produziert und von einem Bodenleger aus dem Appenzell verlegt. Sogar das Kassensystem wurde regional in Frauenfeld programmiert.

Ein transparentes Preismodell

Das Preismodell von RegioHerz setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Zum einen wird für das Regalfach ein Mietabonnement von 3, 6 oder 12 Monaten abgeschlossen und kostet 12.50 Franken pro Woche, also nur gerade einen Zweifränkler pro Tag. Zum anderen fällt eine Umsatzbeteiligung von 20 % für die verkauften Produkte an, was die Kosten für Personal, Verpackung, Marketing, etc. deckt.

Mehr Informationen

Eröffnung am 21. November 2020:

Der RegioHerz-Laden wird am 21. November 2020 eröffnet und hat von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Aufgrund des Coronavirus mussten die geplanten Aktivitäten zur Eröffnung klein gehalten werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 16.00 Uhr

Adresse:

Bahnhofstrasse 2
9000 St. Gallen

Kontakt:

+41 (0)71 548 77 50
info@regioherz.ch

Ansprechperson für Produzenten:

Fredy Lüscher
+41 (0)79 462 43 06
fredy.luescher@regioherz.ch

